



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3921 14001

Finanzen und Steuern

L I 1 - m 01/14

Fachauskünfte: (0711) 641-27 41

13.05.2014

Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2014*)

Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2014*)

Steuerart	Januar		
	2014	2013	Veränderung 2014 gegenüber Vorjahr
	1 000 EUR		%

A. Aufkommen an Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage vor der Verteilung¹⁾

Steuern vom Einkommen ²⁾	3 815 657	3 797 066	+ 0,5
davon			
Lohnsteuer (Land = 42,5 %, Bund = 42,5 %, Gemeinden = 15 %)	2 786 181	2 705 935	+ 3,0
Veranlagte Einkommensteuer (Land = 42,5 %, Bund = 42,5 %, Gemeinden = 15 %)	216 365	148 882	+ 45,3
Nicht veranlagte Steuern (Land = 50 %, Bund = 50 %)	238 406	204 658	+ 16,5
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserlöse (Land = 44,0 %, Bund = 44,0 %, Gemeinden = 12 %)	406 229	447 283	- 9,2
Körperschaftsteuer (Land = 50 %, Bund = 50 %)	168 476	290 307	- 42,0
Umsatzsteuer (2013 Land ³⁾ = 42,5 %, Bund = 53,4 %, Gem. = 2,0 %; 2014 Land ³⁾ = 45,9 %, Bund = 53,5 %, Gem. = 2,0 %)	1 369 113	1 120 590	+ 22,2
Gewerbesteuerumlage	- 9 011	- 17 406	x
Insgesamt	5 175 759	4 900 250	+ 5,6

*) Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes in die Kassen der Gebietskörperschaften geflossenen Beträge, gleichgültig für welches Jahr die Steuern geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. – 1) Ohne Einfuhrumsatzsteuer – 2) Originäres Aufkommen, also vor der Berücksichtigung von Erstattungen an das Bundeszentralamt für Steuern sowie bei der Lohnsteuer: Steuerliches Kindergeld, Kindergeld Familienkassen, Pauschalierte Lohnsteuer, Altersvorsorgezulagen. – 3) Umsatzsteuerausgleich unter den Ländern 2013 = 2,1 % (Ausgabe), 2014 = -1,4 % (Einnahme).

Zeichenerklärung: x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– = Nichts vorhanden (genau null)

0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2014. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Noch: **Kassenmäßige Einnahmen aus Landes- und Bundessteuern in Baden-Württemberg im Januar 2014*)**

Steuerart	Januar		
	2014	2013	Veränderung 2014 gegenüber Vorjahr
	1 000 EUR		%

B. Steuereinnahmen nach der Verteilung

I. Steuereinnahmen des Landes	2 482 594	2 310 226	+ 7,5
davon Anteil an den Gemeinschaftsteuern	2 270 068	2 100 234	+ 8,1
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾²⁾	1 444 111	1 406 278	+ 2,7
Steuern vom Umsatz ³⁾	833 074	707 704	+ 17,7
davon Umsatzsteuer	628 478	476 296	+ 32,0
Einfuhrumsatzsteuer	204 596	231 408	- 11,6
Gewerbesteuerumlage	- 7 117	- 13 748	x
Reine Landessteuern	212 526	209 991	+ 1,2
davon Vermögensteuer	32	20	+ 59,1
Erbschaftsteuer	68 099	66 995	+ 1,6
Grunderwerbsteuer ⁴⁾	120 269	121 984	- 1,4
Totalisatorsteuer	2	-	x
Sportwettsteuer	116	118	- 1,9
Lotteriesteuer	17 563	15 723	+ 11,7
Feuerschutzsteuer	2 538	2 048	+ 23,9
Biersteuer	3 906	3 088	+ 26,5
Sonstige Landessteuern	-	15	- 100
II. Anteil des Bundes an den Gemeinschaftsteuern ⁵⁾	2 362 290	2 214 179	+ 6,7
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾	1 632 120	1 619 506	+ 0,78
Umsatzsteuer	732 063	598 330	+ 22,4
Gewerbesteuerumlage	- 1 894	- 3 658	x
III. Anteil der Gemeinden an den Gemeinschaftsteuern	463 003	454 518	+ 1,9
davon Steuern vom Einkommen ¹⁾⁶⁾	422 291	415 994	+ 1,5
Steuern vom Umsatz	40 712	38 524	+ 5,7
davon Umsatzsteuer	27 327	22 366	+ 22,2
Einfuhrumsatzsteuer	13 386	16 157	- 17,2
Nachrichtlich:			
Lohnsteuerzerlegung (Landesanteil)	- 242 766	- 199 345	x
Monatliche USt-Ausgleichszahlung (Landesanteil)	18 755	- 23 597	x
Kürzungen beim Aufkommen der veranlagten ESt			
Lohnsteuererstattungen	164 395	167 560	- 1,9
Eigenheimzulage	175	502	- 65,2
Investitionszulagen	- 11 056	909	x
Kraftfahrzeugsteuer ⁷⁾	133 692	144 010	- 7,2
Kirchensteuern	127 556	121 233	+ 5,2
darunter evangelisch	60 398	57 894	+ 4,3
römisch-katholisch	67 035	63 214	+ 6,0

*) Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes in die Kassen der Gebietskörperschaften geflossenen Beträge, gleichgültig für welches Jahr die Steuern geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. – 1) Nach Berücksichtigung der Anteile an den Erstattungen an das Bundeszentralamt für Steuern und bei der Lohnsteuer: Steuerliches Kindergeld, Kindergeld Familienkassen, Pauschalierte Lohnsteuer, Altersvorsorgezulagen.

2) Nach Berücksichtigung der Anteile Lohnsteuer-, Zinsabschlag-, Körperschaftsteuerzerlegung. 3) Nach Berücksichtigung der monatlichen Umsatzsteuerausgleichszahlung und der vierteljährlichen Umsatzsteuerabrechnungen. – 4) Der Steuersatz wurde ab 5.11.2011 um 42,68 % von 3,5 auf 5 Prozentpunkte erhöht. – 5) Ohne Einfuhrumsatzsteuer. – 6) Nach Berücksichtigung der Anteile Lohnsteuer-, Einkommensteuer- und Zinsabschlagzerlegung.

7) Ab 1.7.2009 Bundessteuer.